

# Dorfmühle aktuell

Winter 2004 / 2005

Warme Jahreszeit: **Wollprodukte aus dem Goldenen Vlies**

Grundsteinlegung **Das Mühlrad wird kommen**

Biofleisch **Letzte Lieferung 2004**



## Die besinnliche Zeit

um Weihnachten gibt Gelegenheit zum Rückblick auf ein bewegtes Jahr und Muße zur Konzipierung der weiteren Aktivitäten im kommenden Jahr.

Mit zwei Hauptbauphasen im Frühjahr 2004 (Photovoltaikanlage) und im Spätherbst (Mühlgrabenbefestigungen im Bereich der Mühlengebäude) waren wir neben der Bewältigung der Landwirtschaft in diesem Jahr ganz gut ausgelastet. Doch im kommenden Jahr wollen wir fast nahtlos anknüpfen und endlich die Stallgebäude unmittelbar an der Mühle realisieren.

Zuvor freuen wir uns auf die Zeit des Innehaltens und wünschen allen unseren Freundinnen und Freunden, Bekannten und natürlich unseren Kundinnen und Kunden eine ebensolche besinnliche und kraftschöpfende Zeit –

vielleicht mit einem guten Stück Fleisch aus dem Schwälmer Land.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen

**Frohe Weihnachten  
und alles Gute im Neuen Jahr**

Ihre Susanne Korte & Jörg Haafke

## Wasserspiele im Winter

Sie waren für September/Oktober geplant, die Kanalbauarbeiten der Gemeinde Willingshausen im Abschnitt an der Dorfmühle. Nun hatten und haben wir das Vergnügen eines Lebens mit der Baustelle seit Anfang September. Seit Ende Oktober ist auch der Mühlgraben abgelassen, um die Bauabwicklung zu ermöglichen. Wir nutzten die Gelegenheit, um lange geplante Sanierungs- und Entwicklungsarbeiten an den Mühlgrabenmauern im Bereich der Mühle durchzuführen. Inzwischen sind ca. 75 cbm Beton verbaut.

Die oberhalb der Mühle angelegte Flügelmauer schützt die dort befindliche Scheune besser gegenüber dem Mühlbach und ermöglicht zusätzlich die Anlage einer Terrasse im Übergang zwischen Garten und Mühlgraben.

Unterhalb der Mühle schafft die neue Flügelmauer die Standsicherheit der vorhandenen Gebäude und die Voraussetzungen für die kommenden Bauprojekte, insbesondere den ersehnten Kuhstall. Bei der Gelegenheit haben wir auch den Grundstein für ein Mühlrad gelegt und ein Widerlager für die Radachse in die Grabensohle betoniert. Es wird jedoch vermutlich noch einiges Antreffwasser das Widerlager umfließen, bis sich hier ein Mühlrad dreht.

Wir konnten die Stillstandzeit der Turbine zudem nutzen, um die letzten aus der Bauzeit der neuen Anlage verbliebenen Gerüstkonstruktionen zu beseitigen und endlich eine begehbare Decke über dem Turbinenraum installieren. So kann nun bis zum nächsten Mühlentag der geplante „Großraum“ über dem Wasser mit begehbaren Sichtfenstern in den Turbinenraum vollendet werden.

## Wolle gegen die Kälte

Das „Goldene Vlies“ bezeichnet sehr anschaulich die goldcremefarbene Wolle der Coburger Fuchsschafe. Einige Züchter der vom Aussterben bedrohten Schafrasse haben sich zur gemeinsamen Verarbeitung der Wolle und Vermarktung der Wollerzeugnisse in der Genossenschaft „Das Goldene Vlies eG“ zusammengeschlossen.

Bei der Herstellung von Pullovern, Jacken, Westen, Troyern, Decken, Socken und anderen wohligwolligen Sachen wird großer Wert auf handwerkliche und regionale Verarbeitung sowie Naturbelassenheit der Produkte gelegt.



Walkweste

Seit November 2004 hat Susanne Korte den Vorsitz der Genossenschaft übernommen. Noch aber fehlt den hochwertigen Erzeugnissen die rechte Bekanntheit. Nur wenige Läden führen bislang Produkte des „Goldenen Vlies“, so dass das Internet unter [www.das-goldene-vlies.de](http://www.das-goldene-vlies.de) eine Möglichkeit zum Anschauen der Wollwaren bietet.\*



Walkjanker

Unsere Coburger Fuchsschafe verdingen sich derzeit als Pflegetrupp – sie dürfen noch einmal „über die Weiden“ ziehen und den letzten frischen Aufwuchs verzehren. Ab dem Jahreswechsel rechnen wir wieder mit den ersten Lammungen. Spätestens mit dem einsetzenden Winter holen wir die inzwischen 30 Muttertiere umfassende Herde in einer kleinen Wanderung zur Mühle. Dort finden sie ein einfaches Gehege mit Wetterdach und Witterungsschutz. Und hier können wir die Truppe auch bei ungünstigen Wettersituationen versorgen.

\* Gerne senden wir Ihnen auch nähere Informationen zu.

## Endspurt der Schlachtsaison

Mit der Auslieferung von Schweine- und Weide-Ochsenfleisch am 19.12. geht unsere diesjährige Schlachtsaison zu Ende. Aufgrund des anhaltend „guten“ Bauwetters (s. umseitig) und des Andauern der Kanalisationsarbeiten vor der Mühltür haben wir die zunächst geplante Auslieferungsfahrt am 11./12.12. eingespart und die Schlachtung des Ochsen „Uri“ um eine Woche verschoben.

Nun werden wir am 19.12. doch sowohl den Raum Köln/Bonn als auch den Raum Düsseldorf/Ratingen beliefern. Bestellungen nehmen wir noch bis zum 14.12. für Schweine- und Weideochsenfleisch entgegen.

Das Angebot ist übrigens erstmals ergänzt um Hackfleisch.

Die nächsten Schlachtungen (Schweine und Lämmer) sind dann wieder ab Februar 2005 vorgesehen.

### Wenn's um unsere Wurst geht:

*Da unsere „Schwämler Rote“ ohne Salpeter und Nitritpökelsalz hergestellt wird, kann sie an der Anchnittstelle bei Luftzufuhr eine graue Färbung annehmen. Die Lebensmittelqualität ist dadurch nicht beeinträchtigt. Durch Auflegen von Frischhaltefolie auf die Schnittfläche kann das heute geltende „rote Erscheinungsbild“ der Wurst länger erhalten werden. Mit dem Festwerden der Wurst reduziert sich die Neigung zur Umfärbung.*

Impressum:  
Susanne Korte & Jörg Haafke  
Dorfmühle, 34628 Willingshausen, Telefon & Fax 06697 / 1477  
e-mail [Landprodukte@gmx.de](mailto:Landprodukte@gmx.de)